



Früchte und Samen

Im nahen Umfeld des Lehrpfades findet man Früchte von verholzten Sträuchern, so etwa von Brombeere, Rose (Hagebutte), Schwarzdorn, Weissdorn, Pfaffenhütchen, Schneeball, Hartriegel, Holunder, Haselnuss und Liguster. Doch auch Kräuter wie Mäusegerste, Löwenzahn, Platterbse und andere Blumen bilden interessante Fruchtformen aus.

Im Arbeitsauftrag locken besonders bunte Beeren, während andere Früchte vermutlich meist unbeachtet bleiben. So wird auch der Sinn der Farben als Verlockung für Tiere manifest. Die Frage nach verschiedenen andern Fruchtformen ist auf der Mittelstufe noch etwas früh. Dies gilt besonders auch für die Früchte von Kräutern (Hülsen, Schoten, Grasfrüchte usw.). Beeren, Steinfrüchte und Nüsse sind bekannte Fruchtformen, weitere können ergänzt werden. Beim Thema giftige Pflanzen kann auch das richtige Reagieren im Falle einer Vergiftung angesprochen werden (www.toxinfo.ch, Notfall Tel.145).

Schliessfrüchte sind Früchte, die in geschlossenem Zustand von der Pflanze abfallen und sich auch bei der Reifung nicht öffnen. Zu den Schliessfrüchten gehören Beeren, Steinfrüchte, Nussfrüchte und die Früchte der Gräser.



Nuss
(Hasel)



Grasfrucht
(Weizen)



Achäne
(Löwenzahn)



Beere
(Tollkirsche)



Steinfrucht
(Aprikose)



Streufrüchte geben ihre Samen zur Zeit der Reife frei.



Hülse
(Erbse)



Schote
(Ackersenf)



Spaltkapsel
(Iris)



Kapsel
(Johanniskraut)

Spaltfrüchte (= Zerfallfrüchte) zerfallen bei der Reife.



Spaltfrucht
(Ahorn)



Spaltfrucht
(Kümmel)



Bruchfrucht
(Hufeisenklee)

Sammelfrüchte bestehen aus mehreren Früchten. So sind die Früchte der Erdbeere eigentlich Nüsschen, welche auf einem fleischig gewordenen Blütenboden sitzen, während die Gesamtheit einer Brombeere aus den Kügelchen einzelner Steinfrüchte besteht.



Sammelnussfrucht (Erdbeere)



Sammelsteinfrucht (Brombeere)